

Im Zeichen des Zeichens:

Ciervo im Potsdamer Fluxus-Museum

Geräusche des Schnalzens dringen aus den Lautsprechern. Laute des Lutschens und des Leckens. Zwanzig alte Computerbildschirme, Typ: klobig und bereits aus jedem halbwegs modernen Büro verbannt. Auf einem der Schirme sieht man einen Mann, so nah, dass es unangenehm ist. Bartstoppeln, Zahnimplantat und Poren sind sichtbar. Er öffnet seine Hand. Darauf die grünen Umrisse eines Davidsterns. Zuckerschrift. Zug um Zug wird der Stern innerlich zerstört. Woanders werden Totenkopf, Königskrone, Mercedesstern weggezutscht. Es ist Constantino Ciervos „Prostituta“ (Potsdam, Schiffbauergasse 4f, bis 30. Januar 2010, Di bis So 12–20 Uhr).

Die Filmsequenzen entstanden in seinem Studio in Prenzlauer Berg. „Wir schlucken Symbole, als wären sie Schemata“. Ciervo studierte in seiner Geburtsstadt Neapel Ökonomie und Politik und betrachtet Symbole als Stellvertreter für das Erleben der sozialen Wirklichkeit. Für ihn sind Symbole Denkschablonen, die es zu hinterfragen gilt: Warum diese Art? Stark ist das körperliche Moment seiner Potsdamer Installation. Beinahe banal mutet es an. Doch nicht. *Primus*

(Erschienen im gedruckten Tagesspiegel vom 08.09.2009)



Sie interessieren sich für dieses Thema und wollen keinen Artikel im Tagesspiegel verpassen?

GOOGLE-ANZEIGEN

Philharmonie in Essen

Laden Sie Ihre Freunde ein, und übernachten dann in der Luxus-WG.
wg-hotel.de

Alle Noten Händel

Musik-Noten Fachversand für alle Instrumente, Chor, Orchester uvm!
Alle-Noten.de/Noten_Haendel

Aus anderen Ressorts

Politik »

THÜRINGEN:

Diezel schlägt Lieberknecht als Ministerpräsidentin vor

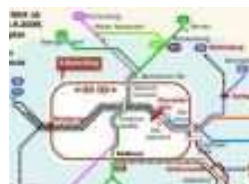
Die Vorsitzende der CDU-Verhandlungskommission bei den Sondierungsgesprächen in Thüringen, Birgit Diezel, hat Sozialministerin Christine Lieberknecht als Ministerpräsidentin bei einer möglichen Koalition von CDU und SPD vorgeschlagen.

ANGELA MARQUARDT, SPD:
"Es gibt eine Rebellion"

ORTSTERMIN:
Verteidigungsminister Jung - bitte nicht stören

Mehr aus Politik...

Berlin »



DEFEKTE BREMSZYLINDER: Wieder Chaostage bei der S-Bahn

Wegen defekter Bremszylinder bleibt nur ein Drittel der Fahrzeuge in Betrieb und der S-Bahnverkehr wird zusammenbrechen. Das Unternehmen vermutet Wartungsmängel schon seit 2004. Vorstandsmitglied Ulrich Homburg spricht von einem "schwarzen Tag für Berlin und die S-Bahn".

KAMPFSPORT:
Gastgeber wider Willen

AUSGESTELLT:
Traumrechner im Tagesspiegel-Shop zu sehen

Mehr aus Berlin...